

Ausstellung im Rathaus Pocking „Pocking vom III. Reich über das Kriegsende zur Zeit danach“

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des II. Weltkrieges. Daran möchte die Stadt Pocking mit der Ausstellung „Pocking vom III. Reich über das Kriegsende zur Zeit danach“, erinnern.

Mit diesem Exponat möchten wir einen kleinen Eindruck vermitteln, welche Veränderungen die damalige schreckliche Zeit für die Bevölkerung und die gesamte Region bedeuteten.

Es werden Berichte von Zeitzeugen und Zeitungsarchiven, Karten, Fotos usw. gezeigt.

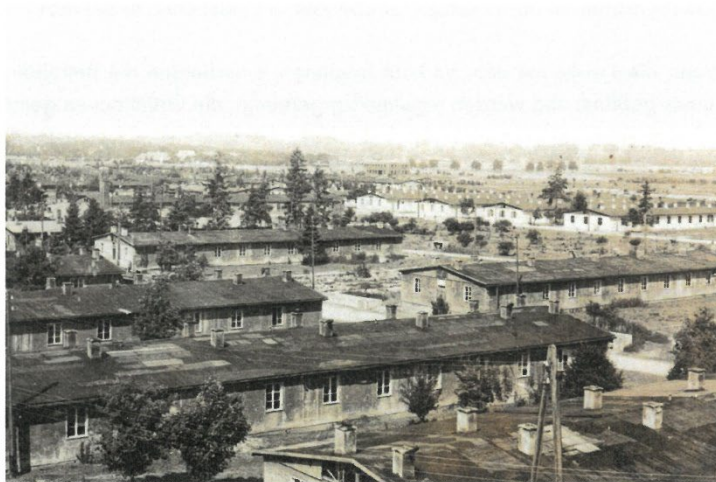
Informationen werden ausgestellt über:

- Fliegerhorst und Alter Horst
- Gefangenen-, Arbeits-, KZ-Außenlager Flossenbürg
- Kriegsende
- Ungarn-, DP-, Flüchtlings- und Vertriebenenlager
- Veränderungen in Hartkirchen, Indling, Kühnham und Pocking
- Bundeswehr
- und weitere Themen

Ab dem 27. Juni bis zum 11. Juli 2025 kann diese Ausstellung im Rathaus zu den amtsüblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Unser Heimatpfleger Karl-Heinz Huber wird an folgenden Tagen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen: Montags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr und mittwochs und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter 08531 / 709-16 (vormittags).

Stadtarchiv



DP-Lager Waldstadt um 1946.

Foto: Archiv